

Messe Wels: Jahresergebnis 2012 und Halbjahresbilanz 2013 liegen vor

Die Messe Wels – eine der wichtigsten Unternehmen im städtischen Eigentum – sorgte 2012 für ein neuerliches Rekordergebnis. Das ergab die am 26. Juni 2013 präsentierte Bilanz des Unternehmens.

Erfolgreicher Jahresabschluss 2012

Mit 14,5 Mio. EUR Jahresumsatz konnte eine Steigerung von 1,7 % gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2010 erzielt werden. Die Messe Wels beschäftigt 40 Mitarbeiter. Zusammen mit knapp 900.000 Besuchern und 5.700 Ausstellern - davon 1.351 aus Oberösterreich machen diese Kennzahlen die Messe Wels zu einem Top-Performer unter den österreichischen Messegesellschaften.

Eigentümerversprecher Bürgermeister Dr. Peter Koits: „Gemeinsam konnten wir viele wichtige Weichenstellungen vornehmen. Das Unternehmen steht hervorragend da. Der Bau der neuen Messehalle ist die logische Konsequenz der Erfolge der letzten Jahre – damit wird es auch in Zukunft aufwärts gehen. Wels ist damit eine der wichtigsten Messestädte in Österreich und darüber hinaus.“

Aufsichtsratsvorsitzende Mag. Doris Schulz gratulierte der Geschäftsführung zu diesem Ergebnis: „Es stehen viele strategisch wichtige Entscheidungen an, denn jüngste Studien zeigen, dass die Messe Wels direkte, positive wirtschaftliche Effekte für die Region in Höhe von zumindest 50 Mio. EUR bewirkt.“ Noch nicht berücksichtigt wurden hierbei die indirekten positiven Effekte, die den Wert noch entsprechend erhöhen.

Meilensteine 2012 waren Energiesparmesse, Blühendes Österreich, Agraria und Herbstmesse (letztmalig zeitgleich) aber auch die Messepremiere Fishing Festival. Zudem wurden erfolgreich der Caravan Salon Austria, die PS Show, die Pferd Wels, die Retter und die Gesund Leben Messe abgehalten. Mit der „resources & materials“ betrat man neues Terrain im Bereich einer industriellen Fachmesse mit Schwerpunkt Umwelttechnik.

Erfreuliche Halbjahresbilanz 2013

Auch das erste Halbjahr 2013 verlief äußerst erfolgreich. Die neuen Messen „Fishing Festival“ und „Modellbau Wels“ waren jeweils Sensationserfolge. Bestens etablierte Messen wie „Blühendes Österreich“ und „Energiesparmesse“ sind auf Top-Niveau stabil und haben nach wie vor hervorragende Marktwirkung.

Geschäftsführer Dir. Mag. Robert Schneider: „Das Geschäft läuft hervorragend. Vor allem mit der neuen Messehalle wird uns wieder ein Schub nach vorne gelingen – natürlich läuft das nicht von selbst: Wir haben hier bereits die entsprechenden Marketing- und Vertriebsmaßnahmen festgelegt und werden sie in den nächsten Monaten umsetzen.“

Entscheidende Projekte der nächsten Zukunft sind die Ausgestaltung der neuen Herbstmesse im September 2014 sowie der neuen Agraria im November 2014. Des Weiteren stehen wesentliche Akquisitionsgespräche für Gastveranstaltungen an sowie

weitere Eigenentwicklungen. Diese Projekte werden innerhalb der nächsten beiden Jahre zur Marktreife geführt und umgesetzt. Damit ist weiteres Wachstum für die Messegesellschaft gesichert.

Enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft

Als weiteres Zeichen der Verbundenheit der Messe mit der regionalen Wirtschaft und als effizientes Instrument der Kommunikation mit Vertretern lokaler Unternehmen und Organisationen wurde im April des Jahres der Wirtschaftsbeirat der Messe Wels neu konstituiert. Schulz zu diesem traditionell seit Jahren etablierten Beirat. „Ziel dieses Gremiums ist es, Anliegen der regionalen Wirtschaft sowie neue Impulse und Ideen direkt und unbürokratisch der Messe Wels zu kommunizieren und andererseits auch schnelle und detaillierte Informationen der Messegesellschaft über wichtige Ereignisse und Entwicklungen entgegenzunehmen.“

Neuer Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates ist Raiffeisen Wels Geschäftsführer Dir. Günter Stadlberger. In seiner Antrittsrede stellte er fest, dass allein die Existenz des Wirtschaftsbeirates den Willen der Messe Wels zu intensiven Kommunikation mit der lokalen und regionalen Wirtschaft dokumentiert. Er äußerte sich positiv über die Zusammensetzung des Gremiums aus verdienten und prominenten Persönlichkeiten rund um die Welser Wirtschaft. Er sieht die Bedeutung der Messe Wels für die Wirtschaft der Stadt als enorm an – und das sei den Wirtschaftstreibenden durchwegs klar.

Koits dazu: „Es ist uns wichtig, dass ganz Wels an einem Strang zieht – und da ist die Messe ein wesentlicher Teil. Kommunikation ist da unerlässlich und mit dem Wirtschaftsbeirat haben wir ein hervorragendes Instrument dazu.“